



# Study Visit: Internationaler Erfahrungsaustausch

für Multiplikatoren/innen und Experten/innen

Wenn Sie als Multiplikator/in oder Experte/in in Berlin mit der Zielgruppe Akademikerinnen arbeiten haben Sie die Gelegenheit, an einer Study Visit im Rahmen unseres IdA-Projektes teilzunehmen. Auf den 3-4 tägigen Reisen in eines unserer EU-Partnerländer (Spanien, UK, Österreich, Griechenland) lernen Sie nationale Arbeitsmarktprogramme und Eingliederungssysteme der Gastländer kennen. Sie tauschen sich untereinander und mit Kolleginnen und Kollegen vor Ort über Good Practice und neue Ansätze erfolgreicher beruflicher Integration von Akademikerinnen aus.

## Themen

- Bilanzierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen, Kompetenzcoaching
- Anerkennung im Ausland erworbener Bildungsabschlüsse European Qualification Framework (EQF)
- Personalrekrutierungs-/Auswahlverfahren von Unternehmen
- Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Employment Services und Unternehmen
- Einsatzmöglichkeiten auf dem EU-Arbeitsmarkt
- Internationalisierung von Arbeit und Kompetenzanforderungen



# Study Visit: Internationaler Erfahrungsaustausch

für Multiplikatoren/innen und Experten/innen

## **Nachhaltigkeitseffekte**

Durch die Einbindung von Multiplikatoren/innen und Experten/innen wird die Nachhaltigkeit des Projektes gestärkt. Die Study Visits geben Impulse zur kritischen Reflexion und ggf. zur Veränderung eigener Praxis. Die so initiierte Verbreitung und Weiterentwicklung von Good Practice kann so zur Arbeitsmarkintegration von Akademikerinnen nachhaltig beitragen.

## **Transfer-Veranstaltungen in Berlin**

Bei jährlichen Mainstreaming-Workshops werden Projektergebnisse sowie Erfahrungen aus den Study Visits öffentlich präsentiert und zur Diskussion gestellt.

## **Information und Kontakt**

FrauenComputerZentrumBerlin e. V. (FCZB)  
Cuvrystr.1, 10997 Berlin (Kreuzberg)  
Telefon: 030 617970-16, Telefax: 030 617970-10  
Internet: [www.fczb.de/ida.html](http://www.fczb.de/ida.html), E-Mail: [ida@fczb.de](mailto:ida@fczb.de)

Die Agentur für Arbeit Berlin Mitte und KOBRA sind Kooperationspartnerinnen in dem Projekt.

## **Finanzierung**

„Transantional Empowerment“ wird aus ESF-Mitteln des Bundesprogramms „IdA“ (Integration durch Austausch) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Diese Förderung beinhaltet die Deckung der Reise- und Unterhaltskosten im Ausland. „IdA“ fördert innovative Modellprojekte zur beruflichen Eingliederung von Zielgruppen mit erschwertem Arbeitsmarktzugang durch transnationale Austauschmaßnahmen.

## **Weitere Informationen zu IdA**

[http://www.esf.de/portal/generator/770/programm\\_\\_ida.html](http://www.esf.de/portal/generator/770/programm__ida.html)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION